

Am 27. Juni war es wieder einmal so weit – die FuFa hatte zum Abteilungstreffen eingeladen. Ziel war es über die Aktivitäten aus der vergangenen Saison zu informieren und natürlich auch ins Gespräch zu kommen.

Schon die Beteiligung der Vereinsvertreter zeigt, welcher hohen Stellenwert die FuFa für unseren FSV hat. Ein Dank daher auch an Präsident Michael Görner, der sich genauso die Zeit nahm um auf Fragen zu antworten, wie auch Silke Kallweit, Patrick Spengler und Michael Stein.

Nach der offiziellen Begrüßung standen eine Menge Themen auf der Agenda, welche kurz angesprochen und diskutiert werden wollten. Ein deutliches Zeichen, dass sich viel getan hat im zurückliegenden Spieljahr, worüber wir kurz informieren wollen.

Organisierte Auswärtsfahrten

Die von der FuFa organisierten Auswärtsbusse der vergangenen Spielsaison wurden insgesamt gut angenommen. Auch von den Busunternehmen kam, nach anfänglicher Skepsis gegenüber Fußballfans, überwiegend positives Feedback. Auch die Zusammenarbeit mit dem Verein funktioniert gut. So ist es auch gelungen 9'er Busse des FSV zu nutzen, wenn diese frei waren. Zukünftig soll die Information noch breiter gestreut werden. So ist denkbar, auch die Business-Kunden und Partner gezielter anzusprechen, um die Auslastung weiter zu optimieren.

Regionale Speisen am Hang – Caterer

Zum Beginn der vergangenen Saison wurden intensive Gespräche mit dem Caterer geführt, um dem Wunsch der Fans nachzukommen, regionale Speisen am Hang zu etablieren. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten gab es am Hang Handkäse und auch Grieß. Weiterhin wurde im Laufe der Saison darauf aufmerksam gemacht, dass die Verpflegungsstände nach dem Spiel nicht mehr geöffnet sind. Auch diesem Thema nahm sich die FuFa an, so dass nach dem Spiel die Möglichkeit bestand, sich mit Getränken zu versorgen. Leider bleibt nach Abschluss der Tests zu sagen, dass das Angebot zu wenig angenommen wurde, um es dauerhaft zu etablieren.

Nichtsdestotrotz bescheinigte Michael Görner, dass der grundsätzliche Ablauf, wie Fanwünsche eingefangen und vorangetragen wurden, als äußerst positiv zu sehen ist. Die FuFa wird auch zukünftig daran anknüpfen.

Spieltagsplakate und Bierdeckel

Während der Saison wurden 500 Spieltagsplakate und 10.000 Bierdeckel im FSV-Design und mit den kommenden Spieltagsterminen erstellt und verteilt. Die Finanzierung konnte durch zweckgebundene Spenden sichergestellt werden. Insgesamt sind diese Maßnahmen förderlich um weiter präsent und im Gespräch zu bleiben. Daher dankte unser Präsident auch für den Einsatz verbunden mit der Bitte auch zukünftig diese Form der Öffentlichkeitsarbeit fortzuführen. Bei allen positiven Punkten zeigt sich allerdings auch bei diesem Thema wie wichtig es ist, die Last auf viele Schultern zu verteilen. Leider ist es uns nicht immer gelungen Spieltagsplakate zu erstellen (z.B. vor dem Spiel gegen den OFC). Die Zeit der handelnden Einzelpersonen gibt dies eben auch nicht immer her. Und auch über den Geschmack lässt sich bekanntermaßen streiten, daher kam der Wunsch auf, die Deckel und Plakate in ein besser lesbares Design zu überführen.

Infolyer

Erst seit kurzem gibt es den FSV-Infolyer. Schon nach kurzer Zeit zeigt sich, dass dieser sehr gut angenommen wird. Neben kommenden relevanten Terminen, findet man darin auch allgemeine Informationen zum Verein und zur FuFa. Wer beim Verteilen helfen möchte, kann sich jederzeit melden.

Kommunikation

Hinsichtlich der Kommunikation hat sich im zurückliegenden Spieljahr vieles entwickelt. Wir versuchen bei der Kommunikation stets die Wünsche einer großen heterogenen Zielgruppe abzudecken. Neben heute gängigen Formaten wie Whatsapp-Gruppen ist die FuFa mit einer Facebookseite präsent. Dort werden wesentliche Informationen und Termine bekannt gegeben. Wohl wissend, dass diese Medien nicht von allen genutzt werden, haben wir in Abstimmung mit dem Verein, diese Informationen auch auf der Homepage des FSV. Weiterhin sind wir per Mail zu erreichen und auch offline informieren wir dank des neuen Infolyers.

Museums AG

Im Anschluss gab Stefan Happ einen Überblick über die Aktivitäten der „Museums AG“. Hier ist im vergangenen Spieljahr viel entstanden, was in einer Art Wanderausstellung (mobile Stellwände) in Kürze auch präsentiert werden soll. Bemerkenswert ist aber, neben den Ergebnissen, dass das Interesse für den FSV und seine Historie wiedererweckt werden konnte. Über die Arbeit konnten viele Kontakte geknüpft werden, zu Menschen, die viel über die Historie unseres FSV wissen und auch entsprechend historisches Material zu geben bereit sind. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Beteiligten herzlich für die Arbeit an diesem Projekt bedanken.

Warnwesten und Mützen mit Franky-Logo für Kindertagesstätten

Ein Thema was auch schon länger läuft, ist die Ausstattung von Kindertagesstätten mit Warnwesten für die Jüngsten. Hiermit soll ein erstes Heranführender Kinder an unseren Verein erfolgen. Dabei wird das Franky-Logo genutzt, um die Verbindung zum Verein deutlich zu machen. Nachdem viele Einrichtungen u.a. angeschrieben wurden, konnte ein Erstbedarf ermittelt werden. Für die Mützen und Westen mit Logo wurden mittlerweile Angebote eingeholt. Auch waren wir umtriebig beim Sammeln von Spenden um diese Herzensangelegenheit finanzieren zu können. Nach wie vor ist jedoch eine Deckungslücke vorhanden, die wir so schnell wie möglich schließen wollen.

„Seniorenkneipe“

Auf einer der ersten Abteilungstreffen kam der Wunsch auf, eine wettergeschützte Möglichkeit zu bieten, um nach dem Spiel noch „ein Bierchen“ trinken und ein wenig babbeln zu können. Wir haben das in liebevoller Absicht „Seniorenkneipe“ genannt. Auch hier gab es viele Gespräche mit dem Verein, der sich ebenso Gedanken hierzu gemacht hat. Bisher gibt es aber keinen eindeutigen Erfolg zu vermelden. Die bisherigen Ideen scheitern teilweise an den Nutzungsbedingungen bestehender Infrastruktur oder schlicht an der Finanzierung und Aufrechterhaltung eines gaststättenähnlichen Betriebs. Zu erwähnen bleibt hier außerdem, dass das Angebot des Caterers nach den Spielen so schlecht angenommen wird, dass die Nutzung fraglich wäre.

Tickets neue Saison ohne RMV

Darüber, dass die Eintrittskarten für die bevorstehende Saison keinen RMV mehr beinhalten, wurde bereits in diversen Medien und Plattformen diskutiert. Natürlich hätten wir uns auch eine andere Lösung gewünscht, doch auch hier bleibt zu sagen, dass dies wirtschaftlich nicht tragfähig ist. Das wir vergangene Saison vom RMV-Ticket profitieren konnten, war auch ein Versuch mehr Zuschauer ins Stadion zu locken. Allein die Rechnung ging nicht auf und somit zahlte der Verein eine nicht unerhebliche Summe an den RMV, die man sich berechtigterweise in der neuen Saison sparen möchte.

120 Jahre FSV

Am 20. August 1899 erblickte unser FSV Frankfurt das Licht dieser Welt. Mit 120 Jahren feiern wir also einen „runden“ Geburtstag in diesem Jahr. Vielleicht ein wenig überraschend, doch nach den Ausführungen von Michael Görner auch verständlich, wird es keinen offiziellen Festakt geben. Es ist somit keine Feier seitens des Vereins geplant. Das heißt aber nicht, dass der Verein sich keine Gedanken darüber macht, dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen. Mehr wollten die Vereinsvertreter aber noch nicht verraten. Somit bleibt uns nur bis zum 7. Spieltag zu warten und uns überraschen zu lassen.

Nicht unerwähnt soll aber bleiben, dass das Fanprojekt ebenso Vorkehrungen zum Jubiläum trifft. Auch hier wird sich vsl. um den 7. Spieltag einiges im und am Fanhaus tun. Seid gespannt.

Abschluss

Ein prägender Satz der während des Abteilungstreffens fiel war: „Wir sind der FSV!“ Und wir denken, dass trifft es ganz gut. Die zurückliegende Saison hat deutlich aufgezeigt, was geht und was auch nicht. Die vielen guten Ideen, welche an uns und an den Verein herangetragen werden, müssen am Ende eben auch auf Freiwillige treffen, die diese umsetzen können und wollen. Ohne dass wir alle uns aktiv einbringen, bleiben es eben Ideen ohne Umsetzung. Daher der Aufruf, geht zum Fußballsportverein, engagiert euch aktiv, bringt euch ein und helft, dass wir jeden Tag ein Stückchen besser werden. An all die vielen ehrenamtlichen Helfer, die das bereits tun: D A N K E.

– Eure FuFa –